

PAP Performing Arts Programm des LAFT Berlin

Stellenausschreibung: Leitung Präsenz-Fachtag "Publikumsforschung und Statistik in der Freien Szene" im April 2023

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT – Landesverband freie darstellenden Künste Berlin und arbeitet an der Professionalisierung, strukturellen Stärkung und verbesserten Wahrnehmung der freien darstellenden Künste Berlins. Im Bereich Kulturvermittlung & Publikumsforschung betreiben wir u.a. mit Theaterscoutings Berlin eine Schnittstelle zwischen künstlerischer Produktion und Publikum, um eine nachhaltige Bindung und dauerhaftes Interesse an der freien Theater- und Tanzszene in Berlin aufzubauen. Darüber hinaus widmen wir uns Fachfragen zu unserem Publikum: Wie kann kulturelle Teilhabe in den freien darstellenden Künsten aussehen? Welche Kompetenzen brauchen Akteur:innen, die im Bereich Vermittlung tätig sind?

Ein inhaltliche Schwerpunkt ist dabei die Besucher:innen-Forschung: Aus der uns bekannten Quellen liegen nur wenige Zahlen und so gut wie keine qualitativen Erkenntnisse für die freien darstellenden Künste vor. Aktuell verschaffen wir uns einen Überblick über bereits existierende Forschung und informieren die Akteur:innen der Szene über Möglichkeiten, sich zu engagieren. Perspektivisch streben wir eine verbesserte Besucher:innenforschung in der Berliner freien Tanz- und Theaterszene an, die mit statistische Erfassungen auf Bundesebene und Ticketing-Daten verknüpft werden kann.

Als nächsten Schritt möchten wir im April 2023 einen eintägigen Fachtag zum Thema "Publikumsforschung und Statistik in der Freien Szene" ausrichten. Wer ist das Publikum der Berliner freien Tanz- und Theaterszene? Wie viele Menschen schauen uns eigentlich zu? Wer erhebt (bundesweit) Publikumszahlen? Wer kommt, wer nicht - und warum? Was wollen wir über unsere Publikum und Nicht-Publikum erfahren? Wie können Ergebnisse aus Publikumsforschungen produktiv benutzt werden? Wie erforschen andere Akteur:innen der Kulturlandschaft wie Museen eigentlich ihr Publikum?

Da Nathalie Frank, die im Performing Arts Programm u.a. das Themenfeld Besucher:innenforschung betreut, in Elternzeit geht, suchen wir ein:e Spezialist:in für Zuschauer:innen-Kunde zur inhaltlichen Planung und gemeinsam Durchführung des Fachtags.

Leitung Präsenz-Fachtags "Publikumsforschung und Statistik in der Freien Szene" im April 2023 (Kennziffer PAP_BF)

Leistungszeitraum: 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

Leistungsumfang: Freier Auftrag mit variierendem Arbeitsaufwand

Interessebekundungen bitte bis zum 8. November 2022

Der Auftrag beinhaltet folgende Leistungen:

Leitung (Programmplanung, Durchführung und Auswertung) eines eintägiges Fachtags im April 2023 gemeinsam mit dem bestehenden Team, dabei insbesondere:

- Inhaltliche Konzeption und Programmplanung sowie Auswahl und Ansprache von Referent:innen
- Verfassen von (Ankündigungs-)Texten und Mitarbeit bei der Bewerbung des Fachtag in Abstimmung mit der Redaktion
- Mitwirkung an Budgetgestaltung und -kontrolle in Abstimmung mit dem Projektmanagement
- ▶ • Mitwirkung an der organisatorischen Durchführung (Raum, Referent:innen-Verträge, Catering, Fotograf:in, usw.) in Absprache mit dem bestehenden Team
- Ansprechpartner:in für Anliegen rund um das Thema Besucher:innenforschung im Leistungszeitraum
- Teilnahme an regelmäßigen Team-Treffen sowie Mitarbeit bei der Dokumentation, Ablage, Evaluation und Archivierung

Wir freuen uns über folgenden Qualifikationen:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Projektleitung, bevorzugt bei Konferenzen oder Festival
- Sehr gute Vernetzung in die Freie Szene und Überblick über Entwicklungen in den zeitgenössischen Performing Arts und in der Kulturpolitik
- ▶ • Vorwissen zu Publikumsforschung und Besucher:innen-Statistik, Erfahrungen im Bereich Kulturvermittlung und / oder Öffentlichkeitsarbeit wünschenswert
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Präsentationsfähigkeit und kommunikatives Geschick
- Hohe Textsicherheit in Deutsch, Englisch zusätzlich wünschenswert
- Erfahrungen in der Arbeit mit öffentlichen Fördermitteln wünschenswert
- Diversitätskompetenz / Bewusstsein für die Einbindung marginalisierter Perspektiven
- Hochschulabschluss oder gleichwertige Berufserfahrung
- ▶ • Computer-Affinität und sicherer Umgang mit üblicher Büro-Software
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der Freien Szene

In unserer dezentralen Struktur werden Inhalte ebenso wie Arbeitsabläufe von den Projektteams gemeinsam geplant und gestaltet. Wir legen Wert auf ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Neben regelmäßigen Klausuren und anderen Teamformaten bieten wir daher auch immer wieder Raum für Austausch, Diskussionen und gemeinsame Entscheidungsfindung.

Die Repräsentanz der gesellschaftlichen Vielfalt in unseren Strukturen ist unser Ziel. Wir laden daher ausdrücklich Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven ein, sich zu bewerben. Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter und wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Gerne kommen wir darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse bis zum 8. November 2022 mit der Kennziffer PAP-BF schriftlich per E-Mail an die Programmdirektorin Janina Benduski unter der E-Mailadresse: fachtagforschung@pap-berlin.de

Bitte fügen Sie (ausschließlich als PDF-Dateien) neben einem Lebenslauf/beruflichen Werdegang mit den üblichen Unterlagen auch ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für die Leitung des Fachtags interessieren (1 bis maximal 3 DIN A4 Seiten).

Informationen zum Performing Arts Programm: www.pap-berlin.de

Informationen zu Theaterscoutings Berlin: www.theaterscoutings-berlin.de

▶ Informationen zum LAFT Berlin: www.laft-berlin.de

▶

▶

▶

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“ und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“

Das Performing Arts Programm ist ein Programm des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 26792 B